

Europa plaudert und Kalliope singt

Ella Werner und Gesine Keller vom Ensemble „Dein Theater“ bestechen mit dem Stück „Dein ist mein Herz“

EBERDINGEN

VON RUDOLF WESNER

Das Mysterium „Europa“ unterhaltsam zu erklären, erschien dem Ensemble von „Dein Theater“ aus Stuttgart als reizvolles Vorhaben. Es wurde mit dem Stück „Dein ist mein Herz, sprach Zeus und liebte Europa“ realisiert. Nur zwei Frauen wirken darin auf der Bühne mit.

Am Sonntagabend war die von Hans Rasch geschriebene „Biographie einer einzigartigen Mutter und Königin der Herzen“ – so der Untertitel – in der Eberdinger Gemeindehalle zu sehen. Diese Collage aus intelligentem, mit leicht satirischen Pointen aufgesprudeltem Bühnenspiel, Liedgesang in allen europäischen Sprachen sowie Bildsequenzen, die Schönes oder Erhabenes in Landschaft, Kultur und Architektur des Kontinents, ist eine von Anfang an spannende und vielschichtige Theaterproduktion von knapp zwei Stunden Dauer. Sie lebt nicht zuletzt von den außergewöhnlichen darstellerischen und sängerischen Leistungen der beiden Akteurinnen Ella Werner als Europa und Gesine Keller als singende Muse Kalliope.

Ella Werner verkörperte die Dame Europa überaus würdevoll, mit heiterer Gelassenheit und feiner Nuancierung ihrer kultivierten Sprache. In dem Stück gibt sie über ein modernes, handliches Kommunikationsgerät einem Radioreporter ein Interview. Darin erzählt sie, wie es dazu kam, dass mit ihrem Namen, den sie als in der Zeit der griechischen Götter lebende Königstochter trug, ein ganzer Kontinent benannt wurde. Sie erzählt, was sie in Europa alles erlebte, wie es sich hier überhaupt leben lässt, von Höhen und Tiefen in der Geschichte voller kriegerischer Auseinandersetzungen zwischen den Völkern, von einzigartigen, überwältigenden, umwälzenden Ereignissen, von Liebe und



Wenn Europa aus dem Nähkästchen plaudert: Ella Werner spielt die Königstochter, die dem Kontinent den Namen gab.

Foto: Karin Rebstock

Hass, vom Leben und Vergehen. Autor Hans Rasch hat eine Fülle historischer Fakten und Histörchen zusammengetragen und sie in einen anregenden und humorigen Monolog verpackt, der mit auf eine Leinwand im Bühnenhintergrund projizierten Bildern illustriert wurde. Ella Werner trug ihn transparent, akzentuiert und in sprachlicher Klarheit vor.

Im zweiten Teil des Stücks nahm eine von Katja Ritter gestaltete Bilderfolge breiten Raum ein, in der Menschen, Kirchen und Paläste, idyllische Landschaften und rauschende Meeren zu von Claudia Lahr passend ausgewählten Musiksequenzen zu sehen waren. Und dann bestach Gesine Keller mit ihrem fabelhaften Auftritt als Muse Kalliope. Sie sang mit hellem Sopran

Volkslieder aus allen Landen Europas, jeweils in der Landessprache – insgesamt 27 an der Zahl. Die Darstellerin bewies ein intensives Einfühlen in den Klang jeder einzelnen Sprache.

HINWEIS: Das Stück „Dein ist mein Herz“ wird am Freitag, 12. April, 20 Uhr, auch im Alten Schulhaus in Hoheneck gespielt.